

SEEALPEN

LA DOLCE VITA

Die Tour für Enduristen, die Schotter, bezaubernde Berglandschaften und schöne Aussichten, aber keine schweren Strecken mögen. Oder einen **Zweizylinder** vom Schläge einer Yamaha Super Ténéré, BMW GS, Honda Afrika Twin oder ähnlich schweres Gerät fahren und weniger Erfahrung auf losem Untergrund haben. Wir unternehmen **Tagestouren** von unserem **Basishotel**, wobei wir auf breiten Schotterwegen beginnend auch mal eine Asphalt-Kurvenorgie wie den Col de Turini einbauen. Im Laufe der Woche jedoch steigern wir unseren Anspruch ein wenig, bis am letzten Tag die **Ligurische Grenzkammstraße** als krönender Abschluss ansteht. Damit niemand über- oder unterfordert wird, besteht dank **Roadbook** die Möglichkeit, bestimmte Abschnitte zu umfahren oder gelegentlich Stücke mit größerem Schotter einzubauen. Einen kurzen Roadbook **Einführungslehrgang**, sowie Übungseinlagen zum Warmfahren gibt es zu Beginn der Tour.

TOURVERLAUF

- TAG 1 Eintreffen, Begrüßung, kleines Roadbook-Einmaleins, Schnuppertour als kleine Übungsrunde zum Warmfahren.
- TAG 2 Zur Einstimmung durch die Vallée de Roya, anschließend machen wir einen Abstecher an die Küste nach Ventimiglia. Auf alten Militärwegen wird der Colle Melosa bezwungen, dann geht es auf guten Schotterwegen zurück nach St. Dalmas.
- TAG 3 Tag der 1000 Kurven und Kehren. Mit gigantischen Aussichten geht es auf Höhenwegen entlang des Mercantour-Nationalparks. Dann kommt das Kurvenfestival des Col de Turini.
- TAG 4 Zum Aufwachen gibt's heute den Col Linaire, der einen imposanten Ausblick auf das Nervia-Tal bietet. In Pigna stellt sich dann die Frage, ob man vor oder nach einer Schleife auf dem südlichen Ende der „Ligurischen“ Rast macht.
- TAG 5 Neben der gemeinsamen Fahrt durch den Mercantour-Nationalpark kann man auf zwei optionalen und anspruchsvollen Schleifen Endurospaß auf hohem Niveau erleben oder gemütlich im Val Casterino rasten.
- TAG 6 Das Beste zum Schluss: Drei Dutzend Kehren den Col de Tende hinauf und Schotter vom Feinsten auf der Ligurischen Grenzkammstraße zwischen Frankreich und Italien. Und wer es noch einmal wissen will, erklimmt auch noch den 2200m hohen Monte Saccarello. Die anschließende Abfahrt hat es in sich!
- TAG 7 Ein letztes gemeinsames Frühstück, Tourende.

Änderungen vorbehalten

GESAMTSTRECKE

Zirka 700 Kilometer, 60% Off-Road, Tagesetappen 70-180 Kilometer.

FAHRKÖNNEN

Die Strecken dieser Tour sind so ausgesucht, dass sie auch von Enduristen mit wenig Erfahrung und/oder schweren Maschinen gefahren werden können. Wir beginnen auf gut ausgebauten Schotterstraßen, der Anspruch steigt dann im Laufe der Woche leicht, wobei je nach Lust und Fahrkönnen optionale Schleifen eingebaut oder härtere Streckenstücke umfahren werden können. Unter einem „Enduristen mit wenig Erfahrung“ verstehen wir jemand, der einen Enduro-Lehrgang absolviert hat, oder zumindest schon einmal auf Schotter unterwegs war. Für absolute Fahranfänger ist diese Tour nicht zu empfehlen. Dies bedeutet, dass Sie Ihr Motorrad auf Asphalt in allen Situationen sicher beherrschen müssen.

ROADBOOK

Unsere Touren sind so angelegt, dass so viel wie möglich Platz für individuelle Entfaltung bleibt. Aus diesem Grund haben wir einen Streckenplan, das sogenannte Roadbook erarbeitet. Mit dieser Gebrauchsanweisung in einem Halter am Lenker verpackt, navigiert man sich zum Tagesziel. Einfach zu Beginn der Reise seinen Wunschpartner suchen und dann eine Woche zusammen durch dick und dünn gehen. Wann und wo Pausen eingelegt werden oder wie man sich den Tag einteilt - Ihre Sache. Nur rechtzeitig zum Abendessen hätten wir dann gerne alle beisammen. Doch keine Angst - wir sind mit auf der Strecke. Und noch was: wir sind nicht auf einer Rallye!

Auf Anfrage vermieten wir Roadbookhalter.

GRUPPENFAHREN

Auf unserer Tour besteht auch die Möglichkeit ohne Roadbook unterwegs zu sein und sich den Tourguides anzuschließen. Diese werden sich auf ihr Fahrkönnen einstellen und das Tempo dementsprechend wählen. Für Pausen oder Fotostopps ist bei uns immer genügend Zeit, ebenso wie für Tipps zur Verbesserung Ihres Fahrkönnens oder kleine Übungseinlagen.

ÜBERNACHTUNG

Unser Basishotel ist ein ehemaliges Kloster in St. Dalmas de Tende mit einer hübschen Parkanlage, wo wir während der Tour in Doppelzimmern untergebracht sind. Wichtig: Falls Sie am Vorabend der Tour anreisen und in unserem Basishotel übernachten möchten, ist es unbedingt erforderlich rechtzeitig eine Zusatzübernachtung zu reservieren. Nehmen Sie dabei bitte Bezug auf roadbookTouren. Gerne erledigen wir das natürlich auch für Sie.

ESSEN

In Frankreich nimmt man sich viel Zeit fürs Essen - besonders am Abend. Wir übernehmen diese Gewohnheit, denn schließlich wollen die Erlebnisse des Tages erzählt werden. Auf's üppige Mittagessen verzichten wir dagegen, da mit vollem Magen nicht gut Enduro fahren ist. Dafür gibt es ein reichliches Frühstück und ausgedehnte Menüs am Abend. Und für den kleinen Hunger zwischendurch bietet sich an, morgens noch in der Epicerie in St. Dalmas die Zutaten für ein Picknick in den Bergen zu besorgen. Und dann gibt es noch die Bars am Wegesrand.

BEKLEIDUNG

Komplette Enduro-Schutzkleidung. Wir empfehlen Endurostiefel, -hose und -jacke mit Ellenbogen- oder Brustpanzer, Knieschützer aus Hartplastik, Endurohelm, Brille mit splitterfreier Scheibe.

LEISTUNGEN

6 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer, Halbpension, Roadbooks, Tourguides, technischer Support, Servicefahrzeug, Reisesicherungsschein.

AUF WUNSCH

Mietmotorrad, Motorradtransport, Einzelzimmer, Roadbookhalter.

NICHT ENTHALTEN

Benzin, Getränke, Mittagessen, Reiserücktrittskosten-Versicherung.

TERMIN

01.07. - 07.07.2018

PREISE

Roadbook-Tour: € 980

Mietmotorrad Yamaha WR 250 R: € 570

Zuschlag Einzelzimmer: € 280

Roadbookhalter Miete: € 20

Motorradtransport: € 200

Mindestteilnehmerzahl: 7